

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 1 von 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

25 Neutro Dis

UFI: 4NP4-D793-H00N-YNGC

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Flächendesinfektionsmittel.

Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte)

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Walco Lin SA
Strasse: Via Mondari 13
Ort: CH-6512 Giubiasco
Telefon: 091 857 51 61
E-Mail: info@walco.ch
E-Mail (Ansprechpartner): labor@walco.ch
Internet: www.walco.ch
Auskunftgebender Bereich: RD Dpt.

Telefax: 091 857 71 86

1.4. Notrufnummer: 145; www.toxi.ch**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2; H225

Eye Irrit. 2; H319

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P233

Behälter dicht verschlossen halten.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337+P313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P235

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 2 von 16

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Enthält Biozidprodukte.

100 g enthalten:

0,05 g Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)

0,05 g Alkyl (C12-C14) dimethyl(ethylbenzyl)ammoniumchlorid (ADEBAC (C12-C14))

0,05 g Alkyl (C12-16) dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			15 - < 20 %
	200-578-6		01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319			
67-63-0	Propan-2-ol; Isopropanol; Isopropylalkohol			10 - < 15 %
	200-661-7		01-2119457558-25	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			
5131-66-8	3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether			1 - < 5 %
	225-878-4			
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319			
85409-23-0	Alkyl (C12-C14) dimethyl(ethylbenzyl)ammoniumchlorid (ADEBAC (C12-C14))			0,05 %
	287-090-7			
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H400 H410			
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)			0,05 %
	230-525-2		01-2119945987-15	
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H301 H314 H400 H410			
68424-85-1	Alkyl (C12-16) dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))			0,05 %
	270-325-2		01-2119983287-23	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 3 von 16

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
64-17-5	200-578-6	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	15 - < 20 %
		inhalativ: LC50 = > 51 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 15800 mg/kg; oral: LD50 = 10470 mg/kg Eye Irrit. 2; H319: >= 50 - 100	
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol; Isopropanol; Isopropylalkohol	10 - < 15 %
		inhalativ: LC50 = 30 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 12800 mg/kg; oral: LD50 = 5050 mg/kg	
5131-66-8	225-878-4	3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 3300 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 20 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 20 - 100	
85409-23-0	287-090-7	Alkyl (C12-C14) dimethyl(ethylbenzyl)ammoniumchlorid (ADEBAC (C12-C14))	0,05 %
		oral: ATE = 500 mg/kg	
7173-51-5	230-525-2	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)	0,05 %
		oral: ATE = 100 mg/kg M acute; H400: M=10	
68424-85-1	270-325-2	Alkyl (C12-16) dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	0,05 %
		dermal: LD50 = 3340 mg/kg; oral: LD50 = 344 mg/kg M acute; H400: M=10 M chron.; H410: M=1	

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Desinfektionsmittel.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort ärztlichen Rat einholen (Giftnotruf).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver.

Bei Grossbrand und grossen Mengen: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 4 von 16

Ungeeignete Löschmittel

Wasser, Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NO_x), Chlorwasserstoff (HCl), Gase/Dämpfe, giftig.**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht mischen mit anderen Chemikalien.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.



Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 5 von 16

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Flächendesinfektionsmittel.
Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte)
Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m ³	F/ml	Kategorie	Herkunft
67-63-0	2-Propanol	200	500		MAK-Wert 8 h	
		400	1000		Kurzzeitgrenzwert	
64-17-5	Ethanol	500	960		MAK-Wert 8 h	
		1000	1920		Kurzzeitgrenzwert	

Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	25 mg/l	B	b

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 6 von 16

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Stoff			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	950 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	1900 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	343 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	114 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	950 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	206 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	87 mg/kg KG/d
67-63-0	Propan-2-ol; Isopropanol; Isopropylalkohol			
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	26 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	888 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	319 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	500 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	89 mg/m ³
5131-66-8	3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether			
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	12,5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	52 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	22 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	147 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	43 mg/m ³

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 7 von 16

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Wert
Umweltkompartiment		
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	
Süswasser		0,96 mg/l
Meerwasser		0,79 mg/l
Süswassersediment		3,6 mg/kg
Meeressediment		2,9 mg/kg
Sekundärvergiftung		380 - 720 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		580 mg/l
Boden		0,63 mg/kg
67-63-0	Propan-2-ol; Isopropanol; Isopropylalkohol	
Süswasser		140,9 mg/l
Meerwasser		140,9 mg/l
Süswassersediment		552 mg/kg
Meeressediment		552 mg/kg
Boden		28 mg/kg
5131-66-8	3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether	
Süswasser		0,525 mg/l
Meerwasser		0,0525 mg/l
Süswassersediment		2,36 mg/kg
Meeressediment		0,236 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,16 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille. (DIN EN 166)

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Bei Hautkontakt:

Geeigneter Handschuhtyp EN ISO 374, Kategorie 3.

Geeignetes Material: Butylkautschuk (0,7 mm), NBR (Nitrilkautschuk) (0,55 mm).

Durchbruchzeit: > 480 Min.

Körperschutz

Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 8 von 16

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Typ: A-P2.

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch

Prüfnorm**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und ~ 78 °C

Siedebereich:

Flammpunkt: < 23 °C

Entzündbarkeit

Feststoff/Flüssigkeit: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze: 2 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: 13,5 Vol.-%

Zündtemperatur: nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

pH-Wert (bei 20 °C): 6,0 - 7,0

Wasserlöslichkeit: leicht löslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Dampfdruck: 57,3 hPa (Ethanol)

(bei 20 °C)

Dampfdruck: 280 hPa (Ethanol)

(bei 50 °C)

Dichte (bei 20 °C): ca. 0,95 g/cm³

Relative Dampfdichte: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Weiterbrennbarkeit: Selbstunterhaltende Verbrennung

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Weitere Angaben

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 9 von 16

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Leichtentzündlich. Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heisse Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NO_x), Chlorwasserstoff (HCl), Gase/Dämpfe, giftig.

Weitere Angaben

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 10 von 16

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)				
	oral	LD50 10470 mg/kg	Ratte	MSDS	OECD 401
	dermal	LD50 > 15800 mg/kg	Kaninchen	MSDS	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 > 51 mg/l	Ratte	MSDS	OECD 403
67-63-0	Propan-2-ol; Isopropanol; Isopropylalkohol				
	oral	LD50 5050 mg/kg	Ratte	GESTIS	
	dermal	LD50 12800 mg/kg	Kaninchen	GESTIS	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 30 mg/l	Kaninchen	MSDS	
5131-66-8	3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether				
	oral	LD50 3300 mg/kg	Ratte	MSDS	
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	MSDS	
85409-23-0	Alkyl (C12-C14) dimethyl(ethylbenzyl)ammnoiumchlorid (ADEBAC (C12-C14))				
	oral	ATE 500 mg/kg			
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)				
	oral	ATE 100 mg/kg			
68424-85-1	Alkyl (C12-16) dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))				
	oral	LD50 344 mg/kg	Ratte	MSDS	
	dermal	LD50 3340 mg/kg	Kaninchen	MSDS	

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.



Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 11 von 16

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 11200 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	MSDS	ASTN E729-80
	Akute Algtoxizität	ErC50 275 mg/l	96 h	Chlorella vulgaris	MSDS	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 5012 mg/l	48 h	Ceriodaphnia spec	IUCLID	
	Fischtoxizität	NOEC 250-1000 mg/l	5 d	Fish	ECHA	
	Algtoxizität	NOEC 280 mg/l	7 d	Lemna gibba	MSDS	OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC 9,6 mg/l	9 d	Ceriodaphnia spec	MSDS	semistatisch
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 440 mg/l)	3 h	Selenastrum capricornutum	MSDS	OECD 201
67-63-0	Propan-2-ol; Isopropanol; Isopropylalkohol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 9640 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfritze)	ECHA	
	Akute Algtoxizität	ErC50 > 100 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus (Grünalge)	MSDS	
5131-66-8	3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 560 mg/l	96 h	Poecilia reticulata (Guppy)	ECHA	OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 > 1000 mg/l	96 h	Selenastrum capricornutum	ECHA	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 1000 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA	OECD 202
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 > 1000 mg/l)	3 h	Bacteria		
7173-51-5	Didecyltrimethylammoniumchlorid (DDAC)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,19 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfritze)	MSDS	US-EPA
	Akute Algtoxizität	ErC50 0,026 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	MSDS	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,062 mg/l	48 h	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)	MSDS	EPA-IFRA
	Fischtoxizität	NOEC 0,032 mg/l	34 d	Danio rerio (Zebrafisch)	MSDS	OECD 210
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,01 mg/l	21 d	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)	MSDS	OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 11 mg/l)	3 h	Belebschlamm	MSDS	OECD 209
68424-85-1	Alkyl (C12-16) dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,28 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfritze)	MSDS	US-EPA
	Akute Algtoxizität	ErC50 0,049 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	MSDS	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,016 mg/l	48 h	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)	MSDS	OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC 0,032 mg/l	34 d	Pimephales promelas (Dickkopfritze)	MSDS	EPA-IFRA
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,0042 mg/l	21 d	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)	MSDS	EPA-IFRA

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 12 von 16

	Akute Bakterientoxizität	(EC50 7,75 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	MSDS	OECD 209
--	--------------------------	------------------	-----	---------------	------	----------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
	OECD 301B	97 %	28	MSDS
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
67-63-0	Propan-2-ol; Isopropanol; Isopropylalkohol			
	OECD 301E	95 %	21	MSDS
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
5131-66-8	3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether			
	OECD 301E	90 %		MSDS
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
85409-23-0	Alkyl (C12-C14) dimethyl(ethylbenzyl)ammoniumchlorid (ADEBAC (C12-C14))			
	OECD 301B	95,5 %	28	ECHA
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC)			
	OECD 301B	72 %	28	MSDS
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	OECD 301A	93,3 %	28	MSDS
	OECD 303A	91 %	70	MSDS
68424-85-1	Alkyl (C12-16) dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))			
	OECD 303A	> 90 %		MSDS
	OECD 302A	> 99 %	7	MSDS
	OECD 301B	95,5 %	28	MSDS
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	-0,31
67-63-0	Propan-2-ol; Isopropanol; Isopropylalkohol	0,05
5131-66-8	3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether	1,2

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	3,2		

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 13 von 16

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

070601 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; Sonderabfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderswo nicht genannt); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände von Stoffen oder von Sonderabfällen mit besonders gefährlichen Eigenschaften enthalten oder durch Stoffe oder Sonderabfälle mit besonders gefährlichen Eigenschaften verunreinigt sind; Sonderabfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1987

14.2. Ordnungsgemässe

ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Isopropanol)

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3



Klassifizierungscode:

F1

Sondervorschriften:

274 601 640D

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

33

Tunnelbeschränkungscode:

D/E

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Achtung: Brennbare Flüssigkeit.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 14 von 16

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 30,921 % (293,75 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 30,921 % (293,75 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über Biozide.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

VOC-Anteil (VOCV): 30,921 %

VOC-Zolltarif-Nr. (VOCV): 3402.1900

Zusätzliche Hinweise

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 15 von 16

ATE: Acute toxicity estimate
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
GESTIS: Gefahrstoffinformationssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
(Information system on hazardous substances of the German Social Accident)
ECHA: European Chemicals Agency
MSDS: Material Safety Data Sheet
Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 2; H225	Auf Basis von Prüfdaten
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte)	-	-	35	-	-	-	-	PC35
2	Biozid (Desinfektionsmittel)	-	-	8	-	-	-	-	PC8

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen



Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

25 Neutro Dis

Überarbeitet am: 07.12.2022

Materialnummer: 10250

Seite 16 von 16

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)